

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Mittwoch, 14.01.2009 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Dorf- / Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Georg Veh

2. Vorsitzende

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Regina Markert

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Jürgen Fuchs

Architekt

Frau Jutta Zöllner

Rektorin

Entschuldigt:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2009

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkte Herr Veh an, dass man nach einem Infobesuch bei der Regierung von Unterfranken nun von der theoretischen in die praktische Phase der Sanierungsarbeiten des Schulgebäudes eintreten könne. Bei der derzeitigen Kälteperiode sei auch ganz offensichtlich, wo man künftig in Bezug auf Einsparung ansetzen müsse.

Der Vorsitzende erläuterte eingangs, dass der voraussichtliche Überschuss des Jahres 2008 ca. 100.000 € betragen wird. Bei den Umlagen seien die sinkenden Schülerzahlen zu berücksichtigen, die im Moment nur noch die Hälfte der Zahlen vor 5-6 Jahren betragen. Derzeit besuchen 70 Kinder aus Dorfprozelten und 54 aus Stadtprozelten die Grundschule. Die energetische Sanierung sei im Haushalt 2009 mit einem Volumen von 1,2 Mio € berücksichtigt.

Hingewiesen wurde von ihm auch auf die steigenden Buskosten. Rektorin Jutta Zöller lobte in diesem Zusammenhang den gut funktionierenden und pünktlichen Fahrdienst des Unternehmens Bergmann aus Stadtprozelten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Haushaltssatzung

des Schulverbandes Dorfprozelten-Stadtprozelten
Landkreis Miltenberg
für

das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund der Art 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit
203.500 €

und

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit
1.220.000 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt, wird für das Haushaltsjahr 2009 auf 177.300 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage)
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2008 auf 124 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.429,84 € festgesetzt.
4. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt, wird für das Haushaltsjahr 2009 auf 110.000 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage).
5. Der Berechnung der Investitionsumlage wird die Schülerzahl nach dem 01. Oktober 2008 mit insgesamt 124 Verbandsschülern zu Grunde gelegt.
6. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 887,10 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	4	0

TOP 2 FESTLEGUNG DES ABRECHNUNGSMODUS FÜR DIE SANIERUNGSARBEITEN

Der Verbandsvorsitzende führte aus, dass auch bei den bisherigen Baumaßnahmen des Schulverbandes jeweils ein Umlageschlüssel festgelegt wurde. Derselbe ergibt sich aus den Schülerzahlen zum Stichtag 01.10.08 mit 70 Schülern für Dorfprozelten und 54 Schülern aus Stadtprozelten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Für die Annahme dieses Umlageschlüssels sprach sich die Schulverbandsversammlung aus.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	4	0

TOP 3 VARIANTENFESTLEGUNG FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG

Herr Architekt Fuchs, Dorfprozelten trug in einer anschaulichen Power-Point-Präsentation die verschiedenen Möglichkeiten im Zusammenhang mit den anstehenden Sanierungsarbeiten vor. In Abstimmung mit ihm und der Schulverbandsversammlung wurde dabei folgendes festgelegt: In den Förderantrag aufgenommen werden soll eine Lüftungsanlage für die Klassenzimmer

Die Ausführung der Fenster soll in Alu - Holz erfolgen. Zu den Fenstern merkte Herr Architekt Fuchs noch an, dass große Fensterflächen technisch günstiger zu beurteilen seien, als die Unterteilung durch Rahmen, die energetische Verluste mit sich bringen. Ob die Ausschreibung der Fenster mit Oberlichtern erfolgt, soll noch gesondert festgelegt werden.

Im Bezug auf die Außenfassade wurde von ihm vorgetragen, dass die Entfernung und Wideranbringung der vorhandenen Sandsteinplatten nicht möglich ist, wenn müssten neue Sandsteinplatten mit einer Stärke von 40 mm angebracht werden. Im Verhältnis zu einer Putzfassade würde eine solche Ausführung jedoch Mehrkosten von über 200.000 € bedeuten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

In Anbetracht dessen sprach sich die Verbandsversammlung nach eingehender Beratung für eine Ausführung der Außenfassade in Putz aus.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	4	0

Unter Zugrundelegung der heutigen Festsetzungen wird nunmehr von Herrn Architekt Fuchs eine Kostenschätzung für den bis Ende des Monats vorzuliegenden Zuwendungsantrag erarbeitet.

TOP 4 ABSCHLUSS EINER MODERNISIERUNGSVEREINBARUNG

Für die anstehenden energetischen Sanierungsmaßnahmen ist auf Verlangen der Regierung von Unterfranken eine so genannte Modernisierungsvereinbarung zwischen dem Schulverband und den Trägergemeinden abzuschließen. Diese Modernisierungsvereinbarung wurde im Entwurf den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Der Verbandsvorsitzende gab bekannt, dass dieser Modernisierungsvereinbarung vom Gemeinderat Dorfprozelten in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt wurde. Die beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat von Stadtprozelten erfolgt am 15.01.09. Nachdem die Regierung von Unterfranken bisher keine Stellungnahme zu dem Entwurf abgegeben hat, bat er darum geringfügige Änderungen falls notwendig zu akzeptieren. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stimmt der vorgelegten Modernisierungsvereinbarung für die energetische Sanierung der Verbandsschule, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates von Stadtprozelten zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	4	0

TOP 5 VERSCHIEDENES

- a) Verbandsvorsitzender Veh wies daraufhin, dass vor den Sanierungsarbeiten eine rechtzeitige Kündigung gegenüber der Sodo, Dorfprozelten hinsichtlich der Photovoltaikanlage erfolgen müsse.
- b) Für die Putzfrauen werde eine Waschmaschine aufgestellt, wobei die Stromkosten hierfür erstattet werden.
- c) In Erfüllung der entsprechenden Vorschriften, sei die Anschaffung von neuen Sanitätskästen erforderlich.
- d) Auf Anforderung der Schulleitung soll eine sicherheitstechnische Überprüfung des gesamten Schulbereiches erfolgen. Rektorin Zöller fügte dem ergänzend hinzu, dass es ihr vor allen Dingen um die Geräte im Außenbereich und in der Turnhalle gehe.

.....
 Georg Veh
 1. Vorsitzender

.....
 Freund Gerhard
 Schriftführer